

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Kundennummer (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach
der Mittelstandsrichtlinie - Kurzberatung**

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde.
Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben
und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende
des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Angaben zum Antragsteller (Projekträger)

Kammer Verband Organisation der Wirtschaft (§)		Ansprechpartner	
Straße, Hausnummer (§)		Telefon	Fax
PLZ Ort (§)		E-Mail	
Landkreis (§)		Branche/ Wirtschaftszweig	
Rechtsform (§)		Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ) (§)	
Registernummer (§)	Registergericht (§)	Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ) (§)	

2. Angaben zum Vorhaben (§)

2.1 Vorhabensbezeichnung

2.2 Vorhabensbeschreibung

Es ist auch einzugehen auf das Projektziel mit quantifizierbaren Erfolgskriterien. (ggf. Anlage beifügen)

Bei diesem Antrag auf Förderung handelt es sich um einen

- Erstantrag** **Wiederholungsantrag**

2.3 Vorhabenszeitraum

Bei Vorhaben mit im Antrag zugrunde gelegten Ausgaben von weniger als 100.000 Euro dürfen Sie mit Ihrem Vorhaben ab Antragseingang (Datum Posteingang SAB) beginnen.

Bei Vorhaben mit im Antrag zugrunde gelegten Ausgaben ab 100.000 Euro dürfen Sie mit Ihrem Vorhaben erst beginnen,

wenn Sie dazu eine schriftliche Genehmigung oder den Zuwendungsbescheid erhalten haben.

Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.

geplanter Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)
<input type="text"/>

geplantes Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)
<input type="text"/>

3. Ausgaben- und Finanzierungsplan (§)

Ausgaben

Betrag (in €)

Personalausgaben (AG-Brutto)

Personalgemeinkosten

Verwaltungskosten

Summe der Ausgaben

Finanzierung

Betrag (in €)

Eigenmittel

beantragter Zuschuss

Summe der Finanzierungsmittel

Hinweis: Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

Anzahl Tagewerke
(ein Tagewerk umfasst 8 Stunden)

4. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularenservice unter www.sab.sachsen.de abrufbar.

Unvollständige Antragsunterlagen führen zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags.

- Erklärung - kein Unternehmen in Schwierigkeiten (SAB-Vordruck 61369)
- Auflistung der die Förderung betreffenden Berater (Name, Anschrift, Beginn des Anstellungsverhältnisses beim Antragsteller)

bei einem Erstantrag zusätzlich:

- Erläuterung des zusätzlichen Beratungsbedarfs bei den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Sachsen
- Nachweis über Qualifikationen und Berufserfahrung des/der die Förderung betreffenden Berater/s

bei einem Wiederholungsantrag zusätzlich:

- Darstellung der Ergebnisse des Vorjahres

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

5. Weitere Informationen

Für weitere Informationen ist folgendes Informationsblatt unter www.sab.sachsen.de abrufbar:

- KMU-Informationsblatt (SAB-Vordruck 60300)

6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 (§) Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichere ich, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung/Vermögensauskunft) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/

Wechselproteste vorgekommen sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Mir sind die Förderrichtlinie und das unter Ziffer 5 in diesem Formular genannte Informationsblatt bekannt.

6.3 (§) Ich erkläre, dass ich Rückforderungen auf Grund von Rückforderungsanordnungen auf Grund früherer Beschlüsse der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet habe.

6.4 (§) **bei geplanten Ausgaben von weniger als 100.000 Euro:** Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Antragseingang (Datum Posteingang bei SAB) begonnen wird.

bei geplanten Ausgaben ab 100.000 Euro: Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und mit diesem auch nicht vor einer schriftlichen Genehmigung oder vor Erhalt des Zuwendungsbescheids begonnen wird.

Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten.“

6.5 (§) Der/Die die Förderung betreffende/n Berater verfügt/verfügen über die erforderliche Qualifikation, über eine ausreichende berufliche Erfahrung und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Ich erkläre, dass der/die Berater seine/ihre Leistungen sächsischen KMU kostenlos und frei von Diskriminierung, insbesondere unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Organisation des Antragstellers anbietet.

6.6 (§) Ich erkläre, dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist.

6.7 (§) Ich versichere, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam und ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

6.8 Ich halte die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Ich erkläre, die Nachweise und weitere Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.9 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.

3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind

6.10 Datenschutz

Mir ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Ich erkläre, dass ich das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen habe.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel
